



Pressemitteilung 01/2021, 2021-09-03 – Anhang 1

## **Klangwelle für's Ahrtal 2021 – Showübersicht und Rahmenprogramm**

**Die Klangwelle 2021 erzählt wieder Geschichten und Musikgeschichte, verpackt in einer einzigartigen Show voller audiovisueller Höhepunkte aus dem perfekten Zusammenspiel der Elemente Wasser, Licht, Feuer, Laser und Projektionen.**

### **Show 1: Klangwelle Klassik: Beethoven meets Beethoven**

Ludwig van Beethoven, die Legende und der Rockstar. Im Jahr 1770 erblickte Ludwig van Beethoven im beschaulichen Bonn das Licht der Welt. Von hier aus startete er, wie man heute sagen kann, seinen musikalischen Siegeszug um die Welt. Neben den weltbekannten Sinfonien und Einzelkompositionen hat Beethoven unzählige andere Meisterwerke geschaffen, mit denen er die Epoche der Wiener Klassik zu ihrem Höhepunkt vollendete und der Musik der Romantik den Weg ebnete. Beethoven ist unbestritten einer der bedeutendsten Komponisten schlechthin. Aber was wäre, wenn Beethoven im Hier und Jetzt leben würde. Wie sähe das Leben und Schaffen dieses genialen Komponisten aus, als Rock- und Popstar auf den großen Bühnen dieser Welt, oder als Liedermacher und Produzent im Hintergrund, eher vergleichbar mit John Lennon, David Guetta, oder dem virtuosen Lang Lang? Wir wissen es nicht, aber seine Musik können wir in die verschiedenen Musikstile des 20. und 21. Jahrhunderts transformieren. Gleichzeitig zeigt es die Vielseitigkeit der Kompositionen und die Bedeutung Beethoven's für die Entwicklung der Musik in der Neuzeit. Die Show zeigt die Symbiose zwischen dem zeitlosen, klassischen Beethoven und der Transformation in die Neuzeit, bombastisch, rockig oder mit treibenden Beats, garniert mit realen und surrealen Bildern und Effekten.

### **Show 2: Klangwelle Rock/Pop – Die größten Hymnen der Rock- und Popmusik**

Es sind die viel zitierten zeitlosen Hits, die sich in das melodische Gedächtnis des Zuhörers brennen, nicht selten auch kombiniert mit prägnanten Ereignissen im Weltgeschehen, egal ob dramatisch, euphorisierend, oder beeindruckend. Diese Eigenschaft, Hand in Hand mit einer besonderen Art der Instrumentierung, Melodie und Struktur, macht aus einfachen Liedern unvergessliche Hymnen. Dabei sind sie alle für sich einzigartig, individuell und verbinden die unzähligen Genres der Musik, jeder Song erzählt eine Geschichte. Aus dieser schier unendlichen Vielfalt großer Songs eine Auswahl zu treffen, erscheint einerseits simpel und ist doch so schwer. Die Show ist ein Streifzug durch die letzten Jahrzehnte, die verschiedenen Genres und Epochen, gespickt mit Video- und Konzert-Sequenzen, garniert mit symbolträchtigen Bildern.

### **Show 3: Klangwelle Rheinisch – Et Hätz schleiht em Veedel**

Das Lebensgefühl der Menschen im Rheinland mit all ihren Facetten spiegelt, die Klangwelle Rheinisch wider. Kölsche Tön, das heißt Frohsinn, Tiefgang und große Identifikation mit der Heimat. Mit einem etwas anderen Rückblick auf die jüngere Vergangenheit, bestehend aus Mottos der Rosenmontagszüge seit 1823, erzählt die Klangwelle „Rheinisch“ die Geschichte vom Veedel, von Zusammenhalt und rheinischer Lebensart:

Es ist „Kaum zu glauben“ (1966), wir leben in einer „verkehrten Welt“ (1909). „Kölsche in aller Welt“ (1979) gab es weinige in diesem Jahr und „Die Reise nach Californien“ (1849) ist unmöglich. Auch „Die größten Volksfeste der bedeutendsten Culturvölker“ (1887) wurden abgesagt. Die geplante „Sinfonie in Doll“ (1993) und „Kölle in Dur un Moll“ (1951) stand auf der Kippe. Wir brauchen mehr denn je „Meer Weetschaftswunderkinder“ (1961) und einen „Strauß bunter Ideen“ (1865) auf der Suche nach dem „Stein der Weisen“ (1836), um wieder „Lachende Sterne über Köln“ (1955) zu sehen. „Nix bliev wie et es – aber wir werden das Kind schon schaukeln“ (1997) um am Ende den „Sieg der Freude“ (1825) feiern. „Lach doch eens, et weed widder wäde“ (2004), denn „Et kütt wie et kütt“ (1992). Zusammen schauen wir in die „Zokunf – Mer spingkse wat kütt“ (2004). „Nur zesamme sin mer Fastelovend“ (2021).

Die Klangwelle „Rheinisch“, ein emotionales Potpourri der Lebensfreude.

### **Rahmenprogramm, täglich zwischen 18.00-19.45 Uhr**

7. - 10. Oktober: Knallblech - Blechmusik mit fettem Beat

Partyhymnen, Disco-Beats und BrassPop vom Feinsten – in einer einzigartigen Kombination mit klassischen Blasinstrumenten, garniert mit einer fetzigen Performance. Ein Erfolgsrezept, das ankommt: 2016 als Schülerband gegründet, sorgt Knallblech heute als Event- und Partyband für Stimmung auf Veranstaltungen jeder Art, egal ob in Bonn, Köln oder Düsseldorf.

[www.knallblech.de](http://www.knallblech.de)

14. - 17. Oktober: saxOsing

SAXOSING, das sind Jenny Palm (Gesang) und Christian Hembach (Saxophone). — Ein perfektes Duo. Musik ist die Passion und zugleich die Sprache, die beide verbindet. Jennys atemberaubende Stimme, ihre blendende Ausstrahlung und Christians unverwechselbar charmanter Saxophon-Sound erobern jedes Publikum. Ihre sympathische, authentische und lockere Art, animieren zum tanzen, feiern und Spass haben. Durch die Interaktion mit Ihren Gästen, schafft es saxOsing eine einzigartige Atmosphäre zu schaffen. Musikalisch bietet das Duo dabei neben den bekannten Klassikern auch die neuesten Charthits der angesagtesten Künstler. Ob leise Lounge-Songs im Hintergrund, Pop, Rock, R n'B, mitreissende Dance Nummern - alles ist dabei!

[www.saxosing.de](http://www.saxosing.de)